

Halberstädter Volksstimme

Volksstimme vom 22.09.2014

Abendvortrag: Eichenbäume und ihre Bedeutung für die Menschen

Halberstadt (sc) Die Eichen sind weltweit mit etwa 600 Arten vertreten, wobei nur ganze drei, nämlich Stiel-, Trauben- und Flaumeiche, hierzulande vorkommen. Eine davon, die Traubeneiche, ist zum Baum des Jahres 2014 gewählt worden.

Die Eichen hatten in vergangenen Jahrhunderten eine immense wirtschaftliche Bedeutung für den Menschen. Je nach Verwendung und Nutzungsart spricht man von Nieder-, Mittel- und Hutewäldern, die Holz für Herd und Hausbau sowie Futter für Haustiere lieferten. Deshalb wurden die Eichenbestände sehr treffend auch als Energie- bzw. Nährwald bezeichnet. Relikte einstiger Waldnutzungsformen sind inzwischen Zentren der Artenvielfalt.

Dieses und vieles mehr rund um das Thema Eichen stellt Egbert Günther auf der Abendveranstaltung des Museums Heineanum am Dienstag, dem 23.

September, um 19 Uhr, vor. Verbunden mit einem Exkurs über die aus Nordamerika kommen die Roteiche, die besser an die Folgen der Klimaerwärmung angepasst sein soll, und die Korkeiche, die gegenwärtig eine ungeahnte Renaissance erlebt, heißt es in dem Ankündigungstext des Heineanums.



Mächtige abgestorbene Eiche von Nachwuchs umgeben. Foto: Bernd Nicolai